

FOLGE 2
aus dem
**Stadtteil
Pfalzel**



Horst Görgen



Herbert Kern



Bernd Strieker



Gregor Junglen



Horst Fries



Edgar Steines



Peter Burg

Vorstand:
Initiative Pro Pfalzel e.V.



Hafenbesichtigung durch Pfalzeler Bürger

Erstaunt waren die Teilnehmer der Busrundfahrt durch den Trierer Hafen, zu der der Zweckverband Wirtschaftsförderung im Trierer Land, die Trierer Hafengesellschaft und die INITIATIVE PRO PFALZEL eingeladen hatten. So groß und so wichtig für die Region Trier hatte sich niemand die Gesamtanlage vorgestellt. Vom Doppelgeschäftsführer Lothar Weis erfuhren die Teilnehmer während der rund einstündigen Busrundfahrt durch den Hafen und das Güterverkehrszentrum interessante Einblicke in die Geschäftsfelder der einzelnen Betriebe, deren Beschäftigtenzahl, aber auch die noch teilweise bestehenden Schwachstellen bei der Bekämpfung der Umweltbelastungen. Beeindruckend waren auch die Zahlenwerte, mit denen Weis seinen Vortrag unterlegte. So erspart allein der Schiffstransport der Region jährlich 85000 Lkw-Fahrten.

Der Info-Abend setzte sich mit einem informellen Gedankenaustausch im GVZ fort. Endlich, so hob Geschäftsführer Weis hervor, sei durch die INITIATIVE PRO PFALZEL die langjährige „Funkstille“ zwischen Pfalzel und dem Trierer Hafen beendet worden. Nunmehr sei es möglich, gemeinsam in fruchtbaren Gesprächen an konstruktiven Lösungen für alle anstehenden Probleme zu arbeiten. Man sei bemüht, alle aufkommenden Fragen und Beschwerden zielführend einer Lösung zuzuführen.

„Wir sind auf gutem Wege miteinander“, stellte auch der Erste Vorsitzende der INITIATIVE PRO PFALZEL, Horst Görgen, fest. Eine Reihe von Einzelmaßnahmen konnten inzwischen schon vereinbart werden. Auch will die die Hafengesellschaft

Foto: Horst Fries



dem Wunsch nach Grünbepflanzung und optischer Aufbesserung des Hafengebietes baldmöglichst entsprechen. Positiv ist auch, dass die Firma Steil ihre Lärmschutzwände mehr als doppelt so hoch errichtet hat, wie nach den Verwaltungsvorschriften festgelegt ist. Des Weiteren macht der Um- und teilweise Neubau des Trierer Stahlwerkes und die damit verbundene erheblich geringere Umweltbelastung gute Fortschritte.

Die Teilnehmer waren mit dem Ergebnis des ersten Informationsabends sichtlich zufrieden und sich in der Frage einig, dass eine derartige Veranstaltung wiederholt werden sollte.



Steuerberater
Hans-Jürgen

54293 Trier-Pfalzel Pfalzeler Straße 19
Telefon: 06 51 / 9 68 05-0 Fax: 06 51 / 9 68 05-20
E-Mail: steuerberater-wolff@datevnet.de

Für Ihre
Gesundheit
und Ihr
Wohlbefinden

**Praxis für
Physiotherapie**
Renate Gschwendtner-Bastgen
Trier-Pfalzel Zur Wallmauer 5
Telefon/Fax: 0651 - 61 404



INITIATIVE PRO PFALZEL E.V. für lebenswerten Stadtteil

ERZBISCHÖFLICHE BURG "PALAS"

Bereits im 11. Jahrhundert wandelte Erzbischof Poppo das Benediktinerinnenkloster in Pfalz in ein Kanonikerstift um.

Viele An- und Umbauten prägten die vorangegangene Klosteranlage der Adula sowie die spätere Burganlage, jedoch wurden zahlreiche Bauteile der spätantiken Palastanlage (350 n. Chr.) integriert und dadurch der Nachwelt erhalten.

Wegen Auseinandersetzungen mit dem Trierer Stadtgrafen Ludwig, erweiterte Erzbischof Abero von Trier die Anlage und baute die Burganlage entsprechend aus, da er zeitweise seinen Wohnsitz nach Pfalz verlegte. Die Burganlage bildete ein Rechteck von 64 m Länge und 35,50 m Breite, wovon die westliche Langseite noch ganz erhalten ist. An der südlichen Burgbegrenzung schließt der Palas (Wohnsitz des Burgherrn) an, welcher über dem Vorratskeller mit 8 Kreuzgewölben errichtet war.

Der westliche hier anschließende heutige Scheunen- und Stalltrakt wurde 1695 baulich verändert, wie die Jahreszahl auf dem Sandsteinbogen beweist. Als großer Saal im 1. OG war der Palas seinerzeit ausgestaltet, deren Balkenlage auf schlichten Konsolen an den Langwänden auflag (Westwand ist noch erhalten). Die Belichtung des Saales erfolgte über zweigeschossige Rechteckfenster, ca. 1,80 m breit und 4,50 m hoch. Ursprünglich war in dieser Fassade zur Stiftsstraße hin ein hoher Treppengiebel sichtbar, wie alte Ortsansichten von Pfalz es bezeugen.

Hiervon sind heute leider nur noch 2 Pultdachkonstruktionen erkennbar, welche das ursprünglich „riesige“ Bauwerk optisch verfälschen. Um einen weiteren Verfall dieser historisch wertvollen Bausubstanz entgegen zu wirken, bemüht sich der gemeinnützige Verein „Initiative Pro



Foto: Ansicht von der Stiftsstraße

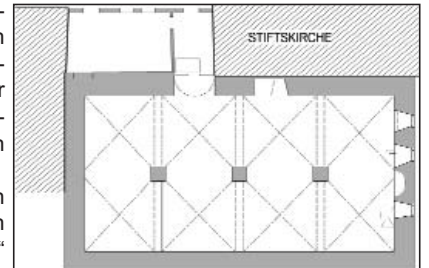
Pfalz e.V.“ eine sinnvolle zukünftige Nutzung in Absprache mit dem Eigentümer, für diese Anlage zu finden. Ein erster Schritt wurde bereits in dieser Richtung getan, indem die in Frage stehenden ungenutzten Räumlichkeiten durch ein ortsansässiges Architekturbüro kostenfrei aufgemessen und zeichnerisch dargestellt wurden.

Erste spontane Ideen zur Nutzung des Kreuzgewölbekellers sind eine Art Heimatmuseum, mit Bild- und Kartenmaterial der Geschichte Pfalzes in Kombination mit wechselnden Ausstellungen und Vernissagen von Ortsansässigen Künstlern.

Solch eine riesige Sanierungsmaßnahme ist wegen der Problematik einer kosten-deckenden Finanzierung, nur in Eigeninitiative mit entsprechenden Zuschüssen von Stadt und Land zu schultern. Diesem Problem möchte sich der neu gegründete Verein „Initiative Pro Pfalz e.V.“ stellen und nach der Durchführung der Moselufergestaltung, zuwenden.

Wie dann der Bereich im 1. OG saniert und genutzt werden soll, ergeben hoffentlich weitere Gespräche mit dem Eigentümer dieser Anlage. Ziel aller Bemühungen ist die Nutzung des großen Kreuzgewölbekellers für die Pfälzeler Bevölkerung.

für Text, Bilder und Pläne verantwortlich: H. Kern, 2. Vors. IPP



Grundriss: Keller unter Palas



Längsschnitt: Keller Palas

Die INITIATIVE PRO PFALZEL E.V. setzt sich für Erhalt und sinnvolle Nutzung ein



ARCHITEKT
HERBERT KERN DIPL.ING
GENOVEVASTRAßE 6 • 54293 TRIER
TEL 06 51 - 6 12 89 • FAX 06 51 - 6 53 15
EMAIL ARCHITEKTKERN@T-ONLINE.DE

COACHING, WZU?

Um selbstbestimmt, mit Freude und Energie Veränderungen zu gestalten

Coaching, eine individuelle Einzelberatung, dient dazu die eigenen Ressourcen (wieder-) zu erkennen und wirkungsvoll zu nutzen um dadurch auf harmonische Art und Weise erfolgreich zu sein.



H.-J. Schmitt



B. Schaeidt

TRIER-Pfalz
MECHTELSTR. 6

TEL: 0651 / 300 737
rondo.trier@t-online.de

Training, Beratung + Coaching



...in Ihrer Nähe



Lebensmittel - Obst & Gemüse
Naturkost - Naturkosmetik

Wir sind täglich für Sie da und beraten Sie gerne!

Öffnungszeiten: 08:30 Uhr-13:00 Uhr 15:00 Uhr-18:00 Uhr
Mittwoch und Samstag: 08:30-13:00 Uhr

Petra Theisen, Pfalz Pfälzeler Straße 6a - Tel: 0651-64945



TRIENER
UMSCHAU



INITIATIVE PRO PFALZEL E.V. für lebenswerten Stadtteil



1 Sitzgruppe Bastion
2 Sitzgruppe am Radweg
3 Sitzgruppe Am Moselblick
4 Baumallee
Neugestaltung Uferzone Pfalzeler, Übersichtsplan
fototechnisch bearbeitete Gesamtskizze der Maßnahme von Herbert Kern

Erkenntnis und Hoffnung leiten, dass Jugendliche sich mit ihren selbst geschaffenen Werten in besonderer Weise identifizieren und mit größerer Wahrscheinlichkeit engagiert gegen Vandalismus eintreten. Inzwischen wurde der Verein durch die rheinlandpfälzische Sozialministerin Malu Dreyer schriftlich informiert, dass das Projekt mit 10000 EURO aus dem ESF-Fond gefördert wird, und der Ortsbeirat hat dem Vorhaben zugestimmt und zusätzlich eine Sachzuwendung in Höhe von 5000 EURO zugesagt. Dankenswerter Weise haben sich auch schon einige Pfalzeler Firmen zur Unterstützung des Vorhabens und zu Spenden bereit erklärt. Über den Fortgang der Arbeiten und das Sponsoring wird zu gegebener Zeit informiert.

Das Pfalzeler Moselufer soll schöner werden

Freiwillige Helfer sind jederzeit herzlich willkommen



In ihrem Bemühen um eine Neugestaltung des Moselufers hat die „INITIATIVE PRO PFALZEL“ das Vorhaben kalkulatorisch und planerisch vorangetrieben und einen Antrag auf Projektförderung mit Mitteln des „Europäischen Sozialfonds (ESF)“ für das Politikfeld F eingereicht. Neben der touristischen Perspektive des Projekts geht es dem Verein vor allem um Jugendliche, die mit sinnvollen Arbeiten während der Bauarbeiten betraut werden sollen. Die Vorstandsmitglieder des Vereins lassen sich hierbei von der

KIRSTEN

Bestattungen



Der Bestatter
Mitglied der Innung

Tag- und Nachtservice
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Telefon: 0651 - 68 60 12 1 mobil: 0171 803 1066
Otmar Kirsten Eltzstraße 15 - 54293 Trier-Pfalzel

Bäckerei - Cafe - Bistro

Backwaren - Konditorei - Lebensmittel - Snacks
Kaffee zum mitnehmen



Backtradition
seit 100 Jahren

Kenner Brot

Mit der täglichen Frische die man schmeckt

Bäckerei Schumacher

NEU in Pfalzel



Trier-Pfalzel
Steinbrückstraße 11
Montag - Freitag: 6-13 Uhr & 14-18 Uhr
Samstag: 6-13 Uhr
Sonntag: 8-11 Uhr & 14-17 Uhr



... ausgefallene
„Oberteile“
„ANGELS“
Jeans
„MODE“
aus Dänemark
FRANSA
10%
für 1 Teil bis 14.7.07
nur gegen Vorlage
des Coupons
Nicht auf Reduziertes

„BANDOLERA“
Kombinationen
chique, lässig,
besonders
„SCHUHE“
„SCHMUCK“
„TASCHEN“

„Mode“
die nicht
jede hat!“

Ruth Michels-Bechtler
Residenzstraße 14
54293 Trier-Pfalzel
Tel. 0651/62230
Mo.-Fr. 10.00-12.30 Uhr
14.30-18.00 Uhr
Do. bis 19.00 Uhr, Sa. 10.00-13.00 Uhr
www.mode-ecke-trier.de

INITIATIVE PRO PFALZEL E.V. für lebenswerten Stadtteil

Stadt Trier beseitigt Probleme in Pfalzel



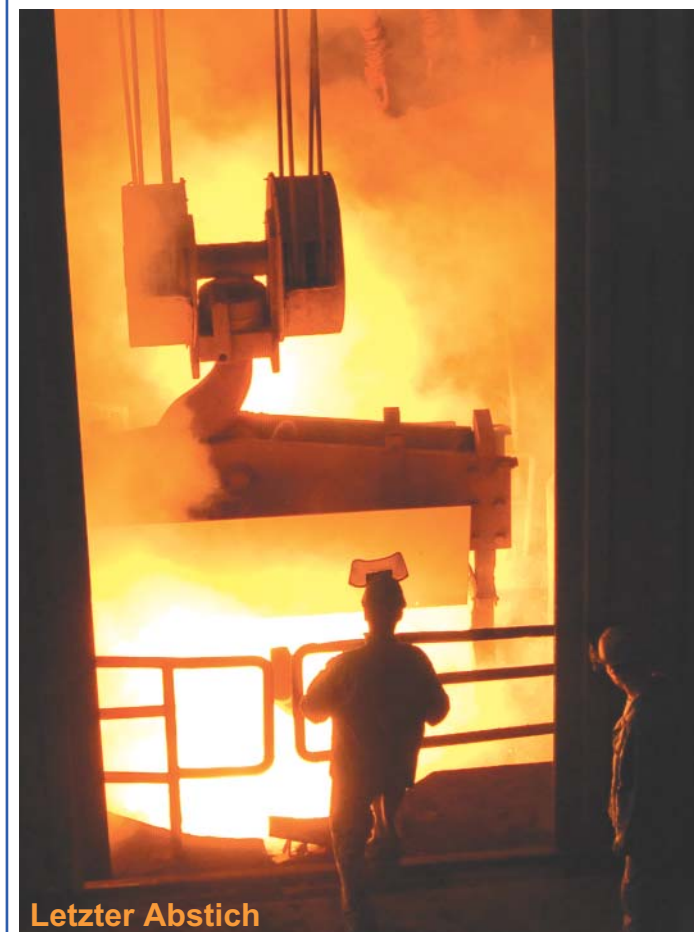
In ihrem Bemühen um enge Zusammenarbeit mit allen Ämtern der Stadt Trier hat die „INITIATIVE PRO PFALZEL“ anlässlich eines eingehenden Gespräches und einer Ortsbesichtigung mit dem Vertreter des Grünflächenamtes die Sanierung einer Reihe anstehender Probleme in Pfalzel angeregt. Der Verein hat es außerordentlich begrüßt, dass vom Amt die Hilfe der Stadt Trier spontan zugesagt wurde.

So konnte die Abtragung der über den Wegrand am Moselufer ragenden Erdanhebungen bereits durch Einsatz eines Planierbaggers beseitigt werden. Nunmehr kann das bei Regenfällen anstauende Wasser ungehindert

vom Weg in Richtung Mosel abfließen. Die durch Wurzelschäden entstandenen Unebenheiten auf dem Platz hinter dem ersten Hochwasserschutztor werden durch Neuverlegung der Betonverbundsteine beseitigt und zusätzlich die Treppenstufen saniert.

Außerdem konnte erreicht werden, dass durch eine Reihe von Einzelmaßnahmen die Friedhofskapelle saniert wird. Infolge des undichten Daches ist an etlichen Stellen der Mörtel aus das Mauerwerk ausgewaschen worden. Zudem muss der Putz des Mauersockels neu hergestellt und der Algenbewuchs des Glasdaches entfernt werden.

Mit der Ausführung der Arbeiten soll – soweit sie nicht schon abgeschlossen sind - alsbald begonnen werden.



Letzter Abstich

Modernisierung und Umwelt-Technische Sanierung im TSW

Am 2. Juni wurde die letzte Schmelze mit dem alten Elektrolichtbogenofen abgestochen.

Ende Juli wird der neue Ofen in Betrieb genommen, der mit den modernsten Einrichtungen und dem Consteel- Verfahren zur Einhaltung der niedrigsten Umweltbelastung ausgestattet ist



Eltzstraße 54 - D-54293 Trier
Telefon: +49(0) 651 - 71033-10
www.trierer-stahlwerk.com

**Auto-Herz GmbH
Saab-Zentrum Trier**

- Saab-Neufahrzeuge
- Jahres-, Dienst- und Vorführwagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Reparaturen aller Fabrikate



Eltzstrasse 13 – 54923 Trier- Pfalzel
Telefon 0651/61061 – Telefax 0651/61064

AUTO-HERZ GMBH

innovativ für die Umwelt

gleiche Anzeige wie April-Mai 2007



CONTAINERDIENST

STEIL

Postfach 8041
54181 Trier

Metternichstr. 45
54292 Trier

Telefon (0651) 1 47 00-0
Telefax (0651) 1 47 00-20

Gewerbemüll, Papier,
Pappe, Plastik
entsorgen, sortieren,
verwerten